

Federf. Stadtamt: Amt für Familie, Jugend und Soziales

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Sozialausschuss	Beigeordneter/Stadtkämmerer Hommel	20.11.2007	

öffentliche Sitzung

Betrifft:
Zuschüsse 2007

Begründung:
(ggf. zusätzlich)

1. Verteilung der Zuschüsse

Im Haushaltsbuch der Stadt Gladbeck sind im Jahr 2007 für das Produkt 02.50.07.05 (Förderung der Wohlfahrtspflege) u. a. zu verteilende Zuschüsse in Höhe von insgesamt 47.295 € ausgewiesen, über deren Verteilung der Sozialausschuss entscheidet. Die im Jahr 2003 erstmals pauschal um 10 % gekürzten Ansätze wurden für die Jahre 2004 – 2007 in gleicher Höhe fortgeschrieben.

Nach den derzeit geltenden Richtlinien wird die Verteilung der Mittel nach folgenden Kriterien vorgenommen:

- Die Höhe des Zuschusses für die Begegnungsstätten für Senioren/-innen errechnet sich nach Art und Anzahl der unterhaltenden Begegnungsstätten aller Träger.
- Die Bezuschussung der Stadtranderholungsmaßnahmen für Senioren/-innen richtet sich nach Anzahl der Erholungstage und der Anzahl der Teilnehmer/-innen an den Vorjahresveranstaltungen. Zur Zeit werden Stadtranderholungsmaßnahmen nur von der Arbeiterwohlfahrt durchgeführt.

Die Arbeitsgemeinschaft der Kriegsopferverbände nimmt die Verteilung der Mittel an die anerkannten Kriegsopferverbände selbständig vor.

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Die Aufteilung der Zuschüsse zu a) + b) soll im gleichen prozentualen Verhältnis wie in den Vorjahren erfolgen.

a.)	Allgemeine Zuschüsse an die Verbände der freien Wohlfahrtspflege (HHSt. 1.47000.000.718000) davon :	43.695,00 €
	• Begegnungsstätten für Senioren/Seniorinnen	41.379,00 €
	• Stadtranderholung für Senioren/Seniorinnen	2.316,00 €
b.)	Zuschuss an anerkannte Kriegsopferverbände davon :	3.600,00 €
	• Arbeitsgemeinschaft der Kriegsopferverbände	3.139,00 €
	• Unterhaltung der Geschäftsstelle des VdK	461,00 €

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Einnahme (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Zuschüsse		
Beiträge Dritter		

Ausgabe (€)	VwHH	VmHH
einmalig	47.295 €	
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Personalkosten		
Unterhaltungs- und Betriebskosten		
Finanzierungskosten		

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Die laut Haushaltsbuch zur Förderung der Verbände der Freien Wohlfahrtspflege vorgesehenen Zuschüsse werden wie folgt verteilt:

1.a.) Zuschüsse an die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege 43.695,00 €

davon:

- Begegnungsstätten für Senior/innen 41.379,00 €
- Stadtranderholung für Senior/innen 2.316,00 €

1.b.) Zuschüsse an anerkannte Kriegsofferverbände 3.600,00 €

davon

- Arbeitsgemeinschaft der Kriegsofferverbände 3.139,00 €
- Unterhaltung der Geschäftsstelle des VdK 461,00 €

Der Bürgermeister
i. V.

Hommel
Beigeordneter/Stadtkämmerer

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: